



# Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

24. Jahrgang

Ausgabe Nr. 4

15. Dezember 2014



## Die vier Kerzen



Vier Kerzen brannten am Adventskranz so still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte:  
„Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden!“  
Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte:  
„Ich heiße Glauben, aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne. Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.

Leise und traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort:  
„Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite, sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“  
Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte:  
„Aber – aber, ihr sollt doch brennen und nicht ausgelöscht sein!“  
Und fast fing es zu weinen an. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: „Hab keine Angst! So lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung!“

Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.

Unbekannter Autor – Quelle unbekannt



**Wi wünsch all uns  
Rickerter Bürger  
frohe Wiehnachten  
und een goodes  
niees Johr.**

De Redaktion

# Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das nahende Weihnachtsfest 2014 und den bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um mich bei den Gemeindevertretern und all denjenigen Bürgern zu bedanken, die durch Ihr ehrenamtliches Engagement zur Weiterentwicklung in unserer Gemeinde beigetragen haben. Ohne diese Bereitschaft würde in unserer Gemeinde nicht ein so gepflegtes Ortsbild vorhanden sein und vieles könnte nicht angeboten werden.

Der in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossene Nachtragshaushalt für das Jahr 2014 und der Haushaltsvorentwurf für das kommende Jahr sind von einer relativ soliden Finanzausstattung unserer Gemeinde geprägt, und lassen einen Spielraum für Investitionen zu. Der Flächenerwerb für das geplante Baugebiet Roggenhof II konnte aus Eigenmitteln der Gemeinde bezahlt werden.

Ich hoffe, dass wir im kommenden Jahr das Genehmigungsverfahren für das neue Baugebiet ohne unnötige Verzögerungen voran bringen und vielleicht noch im Frühjahr mit den Erschließungsarbeiten beginnen können.

Für den kommenden Winter wird die Stadt Rendsburg den Winterdienst im gewohnten Umfang übernehmen. Das entbindet die Grundstückseigentümer aber nicht von der eigenen Räum- und Streupflicht. In diesem Zusammenhang möchte ich darum bitten, die Räumarbeiten der Stadt Rendsburg nicht durch schon am **Vorabend** an den Straßenrand gestellte Mülleimer und parkende Autos auf dem Bürgersteig zu behindern. Die Streusandkästen stehen an den gewohnten Stellen für den persönlichen Bedarf zur Verfügung.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel bitte ich in Anbetracht der in unserer Gemeinde vorhandenen Reetdachhäuser um besondere Vorsicht beim Abbrennen von Raketen und Feuerwerkskörpern und um Einhaltung von entsprechenden Sicherheitsabständen.

Auch in diesem Jahr wird Heiligabend in unserer Ortsbegegnungsstätte ein Gottesdienst stattfinden. Am **Montag den 29. Dezember** findet ebenfalls in der Ortsbegegnungsstätte der traditionelle Jahresrückblick statt. Alle Rickerter Bürger sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und friedliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2015.

*Ihr Karl-Heinz Boyens*

## Rickert blüht auf



Der Erlös des vorjährigen Adventspunsches wurde zur Verschönerung unseres Dorfes umgesetzt. Die AKWG Mitglieder pflanzten Narzissen auf der neugestalteten Fläche bei der Ortsbegegnungsstätte, unter der Doppeleiche sowie in den Kreiseln in Selkenkoppel, in Schröder's Wisch und am Ehrenmal. Mit einer großen Kiste voller Narzissenzwiebeln, die bei dieser Pflanzaktion übriggeblieben waren, überraschte Kirsten Suhr den Naturkindergarten. Für die von den Kindern gezählten

373 Blumenzwiebeln wurden gemeinsam mit dem Kindergarten Sternschnuppe auf dem Außengelände des Naturkindergartens fleißig kleine Löcher gebuddelt, mit Zwiebeln bestückt und wieder zugeschaufelt. Damit im Naturkindergarten immer die Sonne scheint, wurden ein paar Narzissen in Sonnenform auf dem Rasen eingepflanzt. Um 2800 Narzissen ist unser Ort reicher und kann damit im Frühjahr farbenfroh erblühen. Groß und Klein hatten viel Spaß an dieser Pflanzaktion.

Und das sollten uneinsichtige Hundebesitzer nicht zu Nichte machen, in dem sie trotz aufgestellter Schilder immer wieder über die Anpflanzungen gehen.

## Schießwoche des Schützenvereins

Mit 68 Mannschaften aus 26 Vereinen und 204 Einzelstarts wurden unsere Erwartungen, trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr, weit übertroffen. Wie bereits im letzten Jahr wurde noch mehr Beteiligung bei den Club- und Betriebsmannschaften verzeichnet.

Vom 15. -19. September wurden neben dem Schießbetrieb Mettwürste ausgeknobelt und um den Hauptpreis (ein Fahrrad) geschossen, das in diesem Jahr von Hans Lüthje vom SSC Fockbek gewonnen wurde. Mit einer sehr guten 10 war dem Routinier aus Fockbek der Sieg nicht mehr zu nehmen.

Am Freitag fand das Schießwochenpokalschießen statt, bei dem 1 Schütze einer Mannschaft in den Disziplinen Luftgewehr 10 m, Kleinkaliber 50 m und Kleinkaliber 100 m antritt. Morten Gerrisheim konnte den Pokal für den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein aus dem letzten Jahr verteidigen und setzte sich mit 90,3 Ringen bei 10 angetretenen Schützen durch. Die Schießwoche endete mit der Siegerehrung sämtlicher Disziplinen und Übergabe des Fahrrades.

*Wolfgang Göbel*

## Erntedank 2014

Am 26. September fand das traditionelle Binden der Erntekrone in der Scheune der Familie Näve statt, dabei wurden Helga Peters und Kirsten Suhr von über 40 helfenden Paar Händen, die die Ähren auf Länge schnitten und Sträuße zusammenstellten, unterstützt. Diese haben nach getaner Arbeit auch flugs für Ordnung und Sitzmöglichkeiten gesorgt, damit der Abend in gemütlicher Runde bei Kaffee, Kuchen und belegten Broten ausklingen konnte.

**Unser täglich Brot is de Leev.** Einen Erntedankgottesdienst der besonderen

Art durfte die Gemeinde am 05. Oktober erleben. Zunächst startete eine Prozession auf dem Hof der Familie Näve, die die Erntekrone und einen mit Gaben geschmückten Wagen zur Ortsbegegnungsstätte begleitete. Dort angekommen wurden die Besucher von Pastor Niedorff begrüßt, der einen plattdeutschen Gottesdienst mit Abendmahl abhielt. Das anschließende, mittlerweile traditionelle gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen fand auch in diesem Jahr wieder großen Anklang. Familie Schamborski hatte beim Erntekronebinden gesammelte Getreidekörner gemahlen und daraus Brot für den Gabentisch gebacken. Eine tolle Idee.



Pastor Niedorff begutachtet den reich bestückten Erntewagen.

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert – [www.gemeinde-rickert.de](http://www.gemeinde-rickert.de)  
Redaktion: Helga Peters (verantw.), Margret Rohwer, Ute Kubillus, Nicole Michael, Jana Bringmann.  
Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90, [helgapeters1@gmx.net](mailto:helgapeters1@gmx.net)  
„Ut uns Dörp“ erscheint vierteljährlich. Auflage: 500.  
Fotos: H. Peters, U. Kubillus, M. Heinrich, K. Suhr, S. Frank.  
Druck: August Osthoff, 24782 Büdelsdorf, Hollerstr. 19, [www.druckerei-osthoff.de](http://www.druckerei-osthoff.de)

## Familiengottesdienst



Am 26. Oktober gestalteten der Kindergarten Sternschnuppe, Sabrina Müller als musikalische Begleitung und Pastorin Zimmermann-Stock einen Familiengottesdienst. Ein Thema war: „Wie entstand die Erde“. Mit einfachen Worten las die Pastorin aus einer Kinderbibel die Geschichte vor und Sabrina stellte es mit Gegenständen dar.

„Gott liebt Dich wie du bist“, egal ob klein oder groß, dick oder dünn, geschickt oder ungeschickt und vieles mehr war ein großes Thema. Es wurde in einem Interview erfragt, was die Kindergartenkinder besonders gut können, in welchen Dingen sie Schwächen haben und ihre Berufswünsche. Die Kinder sangen voller Hingabe ihr „Volltrefferlied“. Zum Schluss sang Sabrina mit eigener Gitarrenbegleitung ein ganz tolles Abschlusslied. Beim Verlassen der OBS durfte jeder Besucher einen kleinen Spiegel mit dem Leitspruch des Gottesdienstes mit auf den Heimweg nehmen.

## Doppelerfolg für die Rickarter Feuerwehr



Die erfolgreichen Kameraden mit Wehrführer Michael Heinrich (li.) und Amtswehrführer Jan Traulsen (re.)

Beim 33. Amtspokalschießen der Feuerwehren des Amtes Fockbek traten 12 Mannschaften mit je 4 Schützen an. Geschossen wurde in zwei Disziplinen, Luftgewehr (10 Meter) und Kleinkaliber (50 Meter). Da Rickert in diesem Jahr Ausrichter des Schießens war, legten sie auch die Ringzahl mit 696 fest (jeder Schütze hatte die Möglichkeit 200 Ringe zu erreichen). Sieger wurde hier die Mannschaft Rickert II mit 697 Ringen, gefolgt von Fockbek III mit 693 Ringen und auf Platz 3 Rickert III mit 691 Ringen. Der Mannschaftskapitän Florian Boysen bekam vom Amtswehrführer Jan Traulsen den Wanderpokal überreicht.

Im zweiten Wettkampf, Schießen mit Kleinkaliber auf 100 Metern, schickten die Wehren je vier Teilnehmer ins Rennen (möglich waren auch hier 200 Ringe). Platz drei belegte die Mannschaft aus Fockbek mit 172 Ringen, Platz zwei ging an die Wehr aus Nübbel mit 179 Ringen und Erster wurden die Kameraden aus Rickert mit 186 Ringen. Auch hier nahm Florian Boysen unter dem Applaus der beteiligten Kameradinnen und Kameraden den Wanderpokal entgegen.

Beim Schießen der Wehrführungen sowie der Amtswehrführung auf die Ehrenscheibe gewann zum ersten Mal Hartmuth Schink (stellvertretender Amtswehrführer). Zum Abschluss bekam Torsten Kahl das Deutsche Feuerwehr Fitnessabzeichen in Silber von Jan Traulsen verliehen.

Ein großes Dankschön geht an den Rickarter Schützenverein, ohne deren Hilfe und fachkundliche Anleitung eine derartige Veranstaltung nicht durchzuführen ist.

## Ich geh' mit meiner Laterne...

sagten sich in diesem Jahr besonders viele Rickerter und Butenrickerter und fanden sich bei fast sommerlichen Temperaturen zum traditionellen Laternenumzug beim Feuerwehrgerätehaus ein. Angeführt vom FT-Eider-Fanfarenkorps, begleitet und abgesichert von Fackeln tragenden Feuerwehrkameraden, bewegte sich der



Zug durch die Dorfstraße, Duvenstedter Weg, Selkenkoppel und Dorfstraße wieder zum Ausgangspunkt zurück. Zwischendurch wurde auch mal angehalten, um ein paar Lieder zu singen. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Grillwurst, heißen und kalten Getränken hatte der Abend einen schönen Ausklang.

## Rundfahrt durch die Hüttener Berge



Vom Aussichtsturm beim Globetrotter Lodge hatte man einen tollen Blick auf die Landschaft mit dem Wittensee im Hintergrund.

Die Gemeinde Rickert hatte ihre Senioren am 03. September zu einer Fahrt ins Blaue eingeladen. Mit 100 Teilnehmern ging es in diesem Jahr zu einer Rundfahrt durch den Naturpark Hüttener Berge. Begleitet wurden wir von dem Ehepaar Schnack aus Klein Wittensee, die uns viel Interessantes aus unserer näheren Umgebung erzählen konnten. Die Rundfahrt begann gleich nachdem wir in Richtung Eckernförde die Autobahn überquert hatten. An den Duvenstedter Bergen zur linken Seite, durch Holzbunge, Bisten-see und Ahlefeld nach Brekendorf. Von dort über den Ortsteil Tirol, vorbei an der alten Radarstation durch die liebliche, sehr schön erhaltene Knicklandschaft in das „Bergdorf“ Ascheffel. Weiter ging es nach Hütten bis zur Kirche. Dort wurde gewendet, um auf einem sehr hübschen, engen Feldweg (der unserem Busfahrer den Schweiß auf die Stirn trieb) zum Kaffeetrinken nach Groß Wittensee in den Schützenhof zu fahren. Der Rückweg führte uns über Kirchhorst und Damendorf. In diesem hübschen Ort mußten wir uns unbedingt noch, das erst gerade neu eingeweihte, sehr moderne, von einem Damendorfer Künstler entworfene Buswartehäuschen anschauen. Weiter ging es auf den Aschberg zur Globetrotter Lodge. Um die schöne Fernsicht zu genießen konnte man auf den 20 m hohen Aussichtsturm mit dem Fahrstuhl fahren, zu Fuß die Treppe wählen oder aber das Ganze über eine Kletterwand besteigen. Mit einem letzten Blick auf den blauen Wittensee war die Rundfahrt dann, wieder an der Autobahn Abfahrt Büdelsdorf angekommen, beendet.

## Wir gratulieren

### Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren

18. Dez.	Klaus Joachim Sievers .....	85 Jahre
01. Jan.	Dr. Friedrich Heinz Reimers .....	84 Jahre
08. Jan.	Ursel Haß .....	80 Jahre
10. Jan.	Werner Laß .....	83 Jahre
10. Feb.	Christel Prühs .....	80 Jahre
19. Feb.	Herta Kreuzholz .....	99 Jahre
04. März	Jürgen Mohr .....	86 Jahre
11. März	Walter Büchmann .....	80 Jahre
13. März	Helga Sieck .....	82 Jahre

### Goldene Hochzeit feiern am

18. Dez.	Sybille und Claus Hagemann
05. März	Hilde und Karl-Heinz Hagge

# Rickerter Adventsbasar

Am 16. November jährte sich zum 7. Mal der Adventsbasar in der Ortsbegegnungsstätte.

Es kamen auch dieses Mal wieder gleich zu Beginn der Veranstaltung viele interessierte Besucher, um die an den Ausstellungsständen unterschiedlichsten dargebotenen Deko- und Bastelartikel aus Holz, Keramik, Papier, Gehäkeltes, Gestricktes, Gebackenes und vieles mehr anzuschauen und dabei blieb es meistens nicht. Es wurde auch fleißig eingekauft, so dass die Aussteller auch diesmal wieder zufrieden waren. Unter drei neuen Verkaufsständen war auch eine Gruppe von Frauen,



die unter anderem „Herzkissen“ nähten, um sie an Brustkrebs erkrankte Frauen in der Imlandklinik zu geben. Sie sollen ihnen in bestimmten Situationen ein bisschen Trost oder Erleichterung bieten. Eine tolle Sache. Vielen Dank an die Organisatorinnen Renate Jungjohann, Heidrun Katzmann und Inke Sieh-Petersen, die diese Veranstaltung wieder zu einem vollen Erfolg brachten.

Der Reinerlös vom Kuchen- und Kaffeeverkauf geht an mehrere Rickerter Einrichtungen und an das Brustkrebszentrum in Rendsburg. Da kann man nur Danke sagen. Weiter so.



Leckere junge Knospen, Äpfel, Birnen, Pflaumen.... Bisher war in Suhr's Garten alles reichlich vorhanden. Und im Winter?

## Termine

- 24. Dez. **Feier der Heiligen Nacht mit Pastor Grabarske**  
22.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 29. Dez. **Jahresrückblick** mit Pastor Einfeldt und  
Bürgermeister Boyens  
18.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 15. Jan. **Wildessen der VHS**  
19.00 Uhr, „Lindenkrog“-Anm. bis 08. Jan.  
Tel. 300905 o. 203636 (Fr. Staack)
- 25. Jan. **Gottesdienst** mit Pastor Einfeldt  
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 02. Febr. **DRK-Blutspende**  
15.00 bis 19.30 Uhr  
Regionales Bürgerzentrum Büdelsdorf, Am Markt
- 05. Febr. **Niederdeutsche Bühne** mit dem  
Schwank „**Veer Froonslüüd för Karli**“  
20.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 06. Febr. **Preisskat** durchgeführt vom Schützenverein  
19.00 Uhr, Schützenhaus
- 21. Febr. **Biiike-Brennen**  
18.00 Uhr, Schredderplatz
- 22. Febr. **Gottesdienst mit Pastor Einfeldt**  
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 05. März **Niederdeutsche Bühne** mit der  
**Komödie „Jepe in't Paradies“**  
20.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 21. März **Feuerwehrball**  
19.30 Uhr, „Lindenkrog“, Anmeldung bei  
Michael Heinrich, Tel. 31008 bis zum 15. März

## Öffnungszeiten Schredderplatz

Der Schredderplatz ist bis zum 13. März 2015 geschlossen.  
Ab 14. März wieder regelmäßig geöffnet:  
Dienstag 16.00-18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00-12.00 Uhr

## Annahme von Tannenbäumen

Sonnabend, 10. Januar 2015 9.00-12.00 Uhr

## Lebendiger Adventskalender

Der lebendige Adventskalender beginnt am Montag den 15.12.2014 an der Ortsbegegnungsstätte in Rickert. Jung und Alt, Kleine und Große sind herzlich eingeladen, sich täglich um 18.00 Uhr am jeweiligen Start einzufinden. Nach der Begrüßung und einem Lied möchten wir dann mit Laternen und Lichtern zur nächsten Station laufen. Dort werden wir gemeinsam mit dem jeweiligen Gastgeber das nächste Adventsfenster öffnen.

	Treffpunkt um 18:00 Uhr:	Ziel:
15.12.	Ortsbegegnungsstätte	Naturkindergarten, Apfelweg
16.12.	Naturkindergarten, Apfelweg	Kindergarten „Sternschnuppe“ Dorfstraße 32
17.12.	Kindergarten „Sternschnuppe“ Dorfstraße 32	Familie Pannek, Büdelsdorfer Straße 23
18.12.	Familie Kronberger/Drews, Dorfstraße 4	Familie Rathjen, Brenkhof 5
19.12.	Familie Rathjen, Brenkhof 5	Pastorin Zimmermann-Stock Ortsbegegnungsstätte
20.12.	Pastorin Zimmermann-Stock Ortsbegegnungsstätte	Familie Suhr, Dorfstraße 15
21.12.	Familie Suhr, Dorfstraße 15	Familie Körner, Selkenkoppel 66
22.12.	Familie Körner, Selkenkoppel 66	Familie Siegmann, Rosenweg 1
23.12.	Familie Siegmann, Rosenweg 1	Familie Näve Dorfstraße 27

## Bratapfel-Muffins

**Zutaten für 12 Stück:**  
50 g Rosinen  
2 kl. Äpfel (à 100 g)  
100 g Marzipan-Rohmasse  
1 Ei (M),  
1 Prise Salz  
Pck. Vanillin-Zucker,  
100 g Zucker, 225 g Mehl,  
TL Backpulver,  
200 g Creme fraîche,  
6 EL Öl  
2 Tr. Bittermandel-Aroma,  
25 g geh. Mandeln,  
Äpfelspalten u. geröstete,  
geh. Mandeln zum Verzieren,  
24 Papier-Backförmchen.

**Zubereitung**  
Rosinen abspülen, abtropfen lassen Äpfel schälen, Kerngehäuse entfernen Äpfel und Marzipan würfeln Ei, Salz, Vanillin und Zucker dickcremig aufschlagen. Creme fraîche, Öl und Bittermandel-Aroma unter die Ei-Zuckermasse rühren, Mehl-Backpulvermischung unterrühren. Mandeln, Rosinen, Marzipan und Äpfel unterheben. Muffinblech mit Papier-Backförmchen auslegen, Teig gleichmäßig darin verteilen. Im vorgeheizten Backofen bei 200°C / Umluft 175°C ca. 20 Min. backen. Muffins abkühlen lassen und mit Apfelspalten und gerösteten Mandeln verzieren.